

Inhaltsverzeichnis

Die Eichardt bei Pulsnitz	3
--	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [Was die Heimat erzählt](#) | [nächste Sage >>>](#)

Die Eichardt bei Pulsnitz

Eine halbe Stunde in östlicher Richtung von der Stadt Pulsnitz entfernt breitet sich eine größere Waldfläche aus. Dieselbe führt den Namen „die Eichardt“. Die Eichardt gehört als Waldgrundstück zum herrschaftlichen Gute Pulsnitz, ehemals zählte es zum Königreiche Böhmen. Durch eine eigentümliche List kam die Eichardt aber zum Besitze der Herrschaft Pulsnitz, und das ging so zu:

Um den Besitz der Eichardt stritten sich einst die Könige von Böhmen und die Herren auf Pulsnitz. Den Rechtsstreit verloren die letzteren, doch wurde ihnen großmütig gestattet, noch eine Saat und Ernte auf diesem Grundstücke, um welches Jahrzehnte gestritten worden war, zu halten. Wie aber nun die Sage erzählt, ließen die Pulsnitzer Gutsherren nicht etwa Getreide aussäen, sondern Eicheln. Durch diese List sicherte sich das herrschaftliche Gut den dauernden Besitz jenes wertvollen Grundstückes. Dasselbe führt zur Erinnerung daran noch heute den Namen „die Eichardt.“

Quelle:

- [Friedrich Bernhard Störzner: Was die Heimat erzählt](#). Arwed Strauch, Leipzig 1904;
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [störzner](#), [wasdieheimaterzählt](#), [pulsnitz](#), [eichardt](#), [list](#), [eiche](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:wasdieheimaterzaehlt102&rev=1672397884>

Last update: **2025/01/30 11:58**

